



Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg und Medebach, Ursulinenstraße 24, 59955 Winterberg

Winterberg, 16. April 2010

Sehr geehrte Eltern,

als neuer Schulleiter des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Winterberg und Medebach wende ich mich heute in einem ersten Elternbrief an Sie.

Zunächst möchte ich mich denjenigen Eltern kurz vorstellen, die mich noch nicht kennen.

Mein Name ist Ulrich Cappel und ich wohne mit meiner Frau und meinen drei Kindern in Hallenberg.

Nach meinem Studium an der Ruhr-Universität in Bochum und meinem Referendariat am Studienseminar in Dortmund sowie an Schulen in Hagen und Unna war ich bis zum August 2007 am Berufskolleg in Brilon beschäftigt. Mit meinem Wechsel zum Geschwister-Scholl-Gymnasium zum Schuljahr 2007/08 habe ich zunächst die Gestaltung des Stunden- und Vertretungsplans übernommen.

Zurzeit unterrichte ich das Fach Deutsch, die Fächerkombination „Recht und Wirtschaft“ sowie katholische Religionslehre.

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meiner Ernennung bedanke ich mich recht herzlich. Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern und insbesondere den Elternvertretern in der Schulpflegschaft, der Schulkonferenz und im Förderverein.

Schule funktioniert nur in einem guten Miteinander aller am Schulleben Beteiligten.

Durch die Neubesetzung der Schulleitung übernimmt Herr Bernd Figgen die Aufgaben der Stundenplangestaltung und Vertretungsplanung am Standort Winterberg.

Mit Beginn der Osterferien ist Frau Yvonne Zoll in Mutterschutz gegangen. Die Unterrichtsstunden von Frau Zoll werden ab dem 19. April 2010 im Rahmen von Mehrarbeit von verschiedenen Kolleginnen und Kollegen übernommen, so dass kein Unterricht ausfällt. Hierfür sei den Kolleginnen und Kollegen gedankt.

Am 19. April 2010 beginnen die schriftlichen Abiturprüfungen der Jahrgangsstufe 13. Alle Schülerinnen und Schüler sind zur Prüfung zugelassen. An dieser Stelle wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg in den schriftlichen und mündlichen Prüfungen.

Als Termine für die **zentralen Prüfungen** in der Jahrgangsstufe **10** sind für das Fach **Deutsch** Dienstag, **18. Mai 2010**, für das Fach **Englisch** Donnerstag, **20. Mai 2010** und für das Fach **Mathematik** Freitag, **28. Mai 2010** festgelegt worden.

Der **Girl's Day** findet für interessierte Schülerinnen der Jahrgangsstufe 8 am **22. April 2010** statt.

Als Termin für den **Elternsprechtag** möchte ich Ihnen Mittwoch, den **5. Mai 2010**, in der Zeit von 14:00 bis 18:30 Uhr, in Erinnerung rufen.



Die seit Beginn des Schuljahres eingerichtete Übermittagsverpflegung wird insgesamt gut angenommen. Durchschnittlich essen montags, mittwochs und donnerstags je 45 Schülerinnen und Schüler in der Schule. Ab Montag, **3. Mai 2010** wird das **Mittagsangebot** um ein vegetarisches Menü erweitert. Beide Menüs werden zu einem Preis von je 3,00 € angeboten. Auch die Schülerinnen und Schüler, die das Mittagessen bisher noch nicht probiert haben, könnten jetzt die Gelegenheit nutzen. Essensmarken sind bis spätestens am Freitag der Vorwoche im Sekretariat erhältlich.

Auch wenn das Schuljahr noch längst nicht beendet ist, gestatten Sie mir einen kleinen Ausblick in das Schuljahr 2010/11. Im kommenden Schuljahr werden wir am Standort Winterberg zwei neue Klassen in der Jahrgangsstufe 5 mit jeweils 28 bzw. 29 Schülerinnen und Schülern einrichten können.

Die Einführungsphase in der Oberstufe des sog. „Doppeljahrgangs“ werden insgesamt ca. 190 Schülerinnen und Schüler besuchen, davon 108 Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 11 und 80 in der Jahrgangsstufe 10. Eine erfreulich große Zahl! Hoffen wir gemeinsam, alle Stellen so besetzen zu können, dass wir ein reichhaltiges Angebot an Kursen haben werden.

Das **Betriebspraktikum** der kommenden Jahrgangsstufe 9 wird in gewohnter Weise zu Beginn des 2. Schulhalbjahres vom **14. bis zum 25. Februar 2011** stattfinden.

Zum Ende meines Briefes möchte ich Sie, liebe Eltern, darum bitten, Ihren Kindern einige Dinge ins Bewusstsein zu rufen, die zwar ein Großteil der Schülerinnen und Schüler beherrzigen, einige aber eben nicht:

Unser Gymnasium ist ein Haus, in dem Schülerinnen und Schüler erwünschte und gern gesehene Gäste sind. Das morgendliche Grüßen und Verabschieden am Mittag bzw. Nachmittag sollte selbstverständlich sein. In einem gepflegten Gebäude, in dem der Müll im Mülleimer und nicht auf dem Boden entsorgt wird, fühlen sich alle wohler. Demolierte Stühle (zurzeit bis zu 5 Stück pro Woche), besprühte Wände und sonstige Zerstörungen sind einer Bildungseinrichtung, die sich Gymnasium nennt, nicht angemessen.

Ich hoffe, dass wir alle das Schulleben des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in diesem Sinn positiv mitgestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Cappel
Schulleiter